

## **Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Thüringer Rassekaninchenzüchter am 27.04.2013 in Bösleben**

---

Beginn : 9.<sup>05</sup> Uhr

Versammlungsleiter : Falk Kramer

Protokollführer : Volker Kallenbach

Anwesenheit: Aus allen 24 KV waren 98 Delegierte anwesend. Von den 16 Ausschussmitgliedern waren 15 anwesend. Entschuldigt fehlte Detlef Wirsing. Alle Delegierten und Ausschussmitglieder wurden satzungsgemäß eingeladen.

### **TOP: 1**

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Delegierten durch den Vorsitzenden Peter Pabst. Besonders begrüßte er unsere Ehrenmitglieder sowie Frau Reinhold, Referatsleiterin der Abteilung tierische Erzeugnisse vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz.

Frau Reinhold stellte sich vor und begrüßt alle Teilnehmer. Sie machte deutlich wie wichtig es ist, unser schönes Hobby zu erhalten. Mit der Zucht so vieler Rassen in unserem Verband pflegen wir auch ein Stück Natur.

Im Anschluss daran gibt der Versammlungsleiter die Tagesordnung für die JHV bekannt:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Eröffnung und Begrüßung   | 18. Auszeichnung Kreismeister, 2012  |
| 2. Totengedenken   | 19. Vorstellung Haushaltsplan 2013/2014                                      |
| 3. Feststellung der Teilnahme und Beschlussfähigkeit                           | 20. Vorstellung der Satzung des LV – Beschluss                               |
| 4. Verlesen des Protokolls von der Herbsttagung vom 30.09.2012 und Bestätigung | 21. Vorstellung der Ehrengerichtsordnung und Beschlussfassung                |
| 5. Bericht des Vorsitzenden  | 22. Vorstellung der Wahlordnung des LV und Beschlussfassung                  |
| 6. Bericht des Schatzmeisters  | 23. Wahl des Vors. des Ehrengerichts   |
| 7. Bericht des Landesschulungsleiters  | 23.1 Wahl der Wahlkommission   |
| 8. Bericht des Clubobmanns   | 23.2 Vorschläge von Kandidaten   |
| 9. Bericht der Leiterin der HuK  | 23.3 Wahlhandlung  |
| 10. Bericht des Landesjugendleiters  | 23.4 Verkündung des Wahlergebnisses  |
| 11. Bericht des Vorsitzenden der Th. PRV                                       | 23.5 Abschluss der Wahlhandlung  |
| 12. Abschlussbericht zur 12.LVS Ronneburg                                      | 24. Antrag Durchführung der ZDRK Tagung 2015 in Thüringen - Beschlussfassung |
| 13. Bericht des Obmanns für Ehrungen   | 25. Antrag zur Durchführung der BRS 2017 in Erfurt und Beschlussfassung      |
| 14. Diskussion zu den Berichten  | 26. Anträge, Anfrage, Vorschläge der Mitglieder                              |
| 15. Bericht Revision Geschäftsjahres 2012/2013                                 | 27. Schlusswort  |
| 16. Entlastung des Schatzmeisters (Geschäftsjahr)                              |  |
| 17. Entlastung des Vorstandes (Geschäftsjahr)                                  |  |

Die Tagesordnung wurde einstimmig von allen Teilnehmern akzeptiert und angenommen.

### **TOP: 2**

Peter Pabst bittet alle Teilnehmer sich von ihren Plätzen zu erheben, um zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Zuchtfreunde eine Gedenkminute abzuhalten.

### **TOP: 3**

Es sind 83 stimmberechtigte Delegierte aus den Kreisverbänden anwesend. Desweiteren sind 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Gesamt also 98 stimmberechtigte Teilnehmer der Mitgliederversammlung.

### **TOP: 4**

Auf Antrag von Heinz Sperlich soll das Protokoll von der Herbsttagung am 30.09.2012 aus Zeitgründen nicht noch einmal verlesen werden. Dem stimmen alle Versammlungsteilnehmer zu. Das Protokoll wird durch Handaufheben einstimmig bestätigt.

## TOP: 5

Der Vorsitzende Peter Pabst beginnt seinen Bericht, ein Jahr nach seiner Wahl mit der Feststellung, dass endlich wieder Ruhe in den Vorstand eingeleitet ist. Die Arbeit ist wieder geprägt von Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz. Die Probleme der Basis (Mitglieder, Vereine, KV) werden von den Obmännern in Zusammenarbeit mit dem LV- Vorstand bearbeitet.

Leider ist die Mitgliederentwicklung weiter rückläufig (284 Senioren und 5 Jugendliche). 356 Vereine, 4 HuK Gruppen und 27 Clubs sind in 25 Kreisverbänden des LV organisiert. 7 Vereine haben sich 2012 aufgelöst. Der aktuelle Mitgliederstand: 3924 Senioren und 375 Jugendliche, gesamt 4299.

Im letzten Jahr wurden 5 Vorstands- und Ausschusssitzungen durchgeführt.

Themen und Schwerpunkte waren die LVJJS bei den Grünen Tagen in Erfurt, die Herbsttagung und die Anschaffung notwendiger Technik, um die Grundlagen zur Erledigung der Aufgaben zu schaffen. Dabei handelte es sich unter anderem um eine neue Beschallungsanlage, ein neues Werbebanner des LV, diverse Bürotechnik und einen Gabelstapler für das Käfiglager.

Die „Unerlaubte Handlung“ des Zfr. Reinhard Scheibe vom KV Jena war der erste negative Höhepunkt des Zuchtjahres. Beschluss des Vorstandes diesbezüglich: 1 Jahr Sperre. Die Ausstellungssperre des Zfr. Mauf wurde nach 2,5 Jahren aufgehoben. Außerdem musste nach dem Ausscheiden von Uwe Becher ein neuer TGRDEU Beauftragter gefunden werden. Nach einigen Gesprächen hat sich Hans-Joachim Wensorra bereit erklärt, diese Funktion im LV zu übernehmen. Er ist nun neben Rüdiger Koch der zweite Verantwortliche im LV. Beide leisten eine gute Arbeit und engagieren sich auch entsprechend mit unserem EDV Beauftragten Karsten Herkenberg.

Weitere Aufgaben waren: LVS Ronneburg, Satzungsgenehmigung und -eintragungsänderung vom AG Stadroda nach AG Rudolstadt.

Die LRS 2014 wurde an den KV Erfurt vergeben, die LRS 2016 führt der KV Bad Salzungen durch. Der Ausstellungsort für die nächste LVS Januar 2014 wird noch beraten.

Es wurde für jeden Verein ein neues Vereinsiegel angefertigt, die Kosten hat der LV übernommen.

Wenn ein Züchter, ein Verein, ein KV oder ein Club etwas im Internet veröffentlichen möchte, muss das der Systematik wegen immer über Arnd Fuchs (Öffentlichkeitsarbeit) u. Hans-Joachim Wensorra gehen. Das hat nichts mit Zensur zu tun. Ein neuer Vertrag mit der Fa. Waymark (K. Herkenberg) wurde abgeschlossen.

Im letzten Jahr wurden 10 Zuchtgemeinschaften neu genehmigt und 2 Anträge auf Neu- bzw. Nachzüchtungen wurden gestellt und auch genehmigt.

Höhepunkte des letzten Jahres waren die LVCS in Sömmerda mit 932 Tieren, die Europaschau in Leipzig, die BRS in Oldenburg und die LVS in Ronneburg mit 2327 Tieren und 16 Erzeugnissen. Die Bogenbinderhalle ist ein ideales Ausstellungsobjekt. Der KV Gera hat mit seinen Helfern auf dieser LVS ausgezeichnete Arbeit geleistet. Der einzige Wermutstropfen waren die Kataloge.

Die Mitgliederzahl der Herdbuchabteilung ist konstant aber zu niedrig. Nach einer Info von W. Wüst ist es in Zukunft möglich in der Herdbuchabteilung und auch in der allgemeinen Klasse gleichzeitig auszustellen.

Auf der ZDRK Bundestagung in Schönebeck wurde unser LV von P. Pabst, A. und M. Fuchs, A. Ritter, St. Rödiger und H. Rohowsky vertreten. Kurzfristig ausgefallen waren H. Bahn und F. Kramer.

Es fanden Neuwahlen statt: ZDRK Präsident- E. Leowsky; Stellvertreter- Ch. Ruhr; Schriftführer- M. Meinhold.

Die Änderung der AAB trat mit Wirkung zum 01.10.2012 in Kraft. Auf der nächsten ZDRK Bundestagung in Niefern sind die Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Jugendleiter und Clubs.

Der neuste Stand in Sachen „Tierschutz“ ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Das Kanin- Hop wurde aus der Jugendabteilung ausgegliedert. Auf Antrag von elf Jugendleitern soll eine Jugendklasse geschaffen werden. Der LV Württemberg- Hohenzollern hat einen Antrag zur Gleichstellung der BRS und der BKS gestellt. (kein Preisgeld mehr für ET) Dieser Antrag wurde mehrheitlich beschlossen, auch Thüringen stimmte mit „Ja“. Pirmasens hat die BRS 2017 zurückgegeben.

In einer Beratung mit den KV- Vorsitzenden wurden Überlegungen angestellt, die KV zu effektiveren Gebilden zu reformieren. Damit hätten wir weniger KVS, aber diese mit einer höheren Tierzahl.

Die Zusammenarbeit mit dem TMLFNU über den Ansprechpartner Herr Leyh klappt hervorragend.

Auch die Auszeichnungen, wie Staatsmedaillen, sind pünktlich zur LVS gekommen. Die Zusammenarbeit mit der angegliederten Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft ist ebenfalls als sehr gut zu bezeichnen.

Zum Abschluss seines Berichtes hat Peter noch einige organisatorische Hinweise an die Versammlungsteilnehmer. Der Rücklauf von den Ausstellungskatalogen der KV-Schauen ist nicht gut. Die Anmeldung der KV-Schauen ist wegen der Zuteilung der LVE auch nicht immer eindeutig. Die Auszeichnungs- und Ehrungsanträge sind teilweise eine Zumutung. Keine Einhaltung der Bestimmungen aus der Ehrenordnung.

Begründungen fehlen und widersprüchliche Funktionsbeschreibungen. Da es um verdienstvolle Zuchtfreunde geht, bitte korrekte und entsprechende Beurteilungen.

Die nächste LVRS wird im Januar 2014 in Elxleben (KV Erfurt) stattfinden.

#### **TOP: 6**

Der Schatzmeister Alf Ritter hat wie immer einen Bericht, der von Fakten und Zahlen geprägt ist.

Einnahmen Plan: 38.896,44 € Ist: 60.287,66 € Die Mehreinnahmen in Höhe von 21.391,22 € resultieren aus Käfigmieten (Europaschau), Zuschuss vom Ministerium und sonstigen Einnahmen.

20.000,-€ aus der Rücklage wurden entnommen, um den Haushalt auszugleichen.

Ausgaben Plan: 38.750,-€ Ist: 60.285,19 € Die Mehrausgaben in Höhe von 21.535,19 € ergeben sich aus: weniger Mitgliedsbeiträge, Kosten fürs Käfiglager, Bürobedarf, Pokale und Ehrenpreise, Ehrungen, Steuerberatung und Sonstiges.

Die Mindereinnahme beim TGRDEU wurde durch die Mehreinnahme vom Ministerium ausgeglichen. Einzelne Posten im Haushalt wurden streng überwacht. Alf bedankt sich beim Vorstand und seinem Stellvertreter für die gute Zusammenarbeit.

#### **TOP: 7**

Der Landesschulungsleiter, Hans- Jürgen Laufer, stellte fest, dass die Beteiligung der Züchter an den überregionalen Schauen sehr gut war. In der Zucht wurden 6.061 Rammler und 11.110 Häsinnen eingesetzt. Trotz der weniger eingesetzten Zuchttiere sind die aufgezogenen Jungtierzahlen nur leicht rückläufig. Im LV werden 246 verschiedene Rassen und Farbschläge gezüchtet. Davon sind sieben Neuzüchtungen. Am häufigsten sind die Thüringer vor den Blauen Wienern und den Hellen Großsilbern. Auf der LJS in Erfurt wurden 72 Zuchtgruppen gezeigt. Vor einem Jahr waren das noch 100 Zuchtgruppen. In Sömmerda auf der 10.LVCS standen 231 Zuchtgruppen. Es gab 51 Landesclubmeister und es wurde 47-mal die Note „Vorzüglich“ vergeben. Strittig war die Bewertung der Grauen Wiener, dunkelgrau, die auch über Thüringens Grenzen hinaus für Gesprächsstoff sorgte. Unsere Züchter waren mit 1500 Tieren an der Europaschau in Leipzig beteiligt.

Auf unserer LVS in Ronneburg wurden 2329 Tiere gezeigt. Davon standen 219 in der Jugendabteilung. Im Herdbuch wurden 71 Kaninchen ausgestellt. Die 16 Erzeugnisse konnten immerhin 7-mal die Note „Vorzüglich“ erreichen. Insgesamt gab es 94 Landesmeister. An der BRS beteiligten sich unsere Züchter mit 190 Tieren. Zwei Klassensieger und 9-mal „Vorzüglich“ war das Ergebnis.

Auf der Zuchtwartschulung in Wersdorf waren Fütterung und Trinkwasserqualität sowie der Tierschutz die Themen. Besprochen wurden die Wiener in verschiedenen Farbschlägen vom stellvertretenden Schulungsleiter Andreas Kasel. Dank an den Referenten für den guten, fachlich fundierten Vortrag.

#### **TOP: 8**

Der Clubobmann berichtet, dass die Clubvereinigung personell jetzt sehr gut aufgestellt ist. Die neue Schriftführerin der Clubs, Kathrin Gessert, erstellt und verteilt die Protokolle der Clubversammlungen umgehend. In Thüringen haben wir 27 Clubs und Sektionen in denen 484 Mitglieder organisiert sind. Das ist ein Rückgang um 28 Mitglieder. Seit vielen Jahren erstmals unter der Schallmauer von 500.

Am 03./04.12.2012 wurde die LV-C-Schau in Sömmerda mit großem Erfolg durchgeführt. 932 Tiere wurden gezeigt und 51 LV-C-Meister geehrt. Die Goldene ZDRK Clubmedaille errang der Zfr. Benno Fischer. Eine überregionale Clubschau war in Rositz vom Feh- Lux u. Separator Club mit 430 Tieren. Im Jahr 2013 werden der Weißgrannenclub in Moosbach und der Wienerclub in Wutha- Farnroda überregionale Schauen durchführen. Der Hermelin und FbZw- Club wird am 25./27.10.2013 in Hohenleuben die 4. Dreiländer- Vergleichsschau durchführen.

Der Havanna-, Alaska-, Weißgrannen- und Wienerclub hat außerdem in Wutha- Farnroda noch eine Gemeinschaftsclubschau veranstaltet.

Auf der Frühjahrstagung in Tröbsdorf wurden Karl-Heinz Limpert, Rainer Hoffmann und Lenhard Vollrath für über 40-jährige aktive Clubarbeit ausgezeichnet. Den Zuchtfreunden Heino Kühne und Martin Herdmann wurde der Ehrenteller der Clubvereinigung überreicht.

Ein Dankeschön vom Obmann Frank Schlei an sein Vorstandsteam und an alle aktiven Clubvorsitzenden und Mitglieder.

#### **TOP: 9**

Hannelore Bahn musste leider davon berichten, dass sich eine HuK Gruppe aufgelöst hat. Aktuell sind 37 Mitglieder gemeldet. Auch die Fellverarbeitung ist rückläufig. Ein Grund ist die weitere Teuerung der Materialien. 2012 wurden noch 100 Kaninchenfelle gegerbt und 110 verarbeitet. Auch Angorawolle wurde verarbeitet und Produkte davon hergestellt.

Die Teilnahme an der LV- Tagung in Albersdorf war nicht zufriedenstellend.

Die Altersgrenze für die Ausbildung zur HuK Kursleiterin soll aufgehoben werden. Bei der Prüfung sollte auch keine Felljacke mehr genäht werden. Große Erzeugnisschauen sollen in Zukunft 13<sup>00</sup> Uhr beendet werden. Angestrebt wird eine Standardänderung bezüglich der Klasse 6 sowie der Entwurf einer neuen Bewertungsurkunde. Auf der ADRC- Schau in Biberach erreichte Rosi Link mit ihren Puppen 97,0 Punkte. In Ronneburg waren von unseren Frauen 7 Nr.-Fell, 1 Nr.-Angorawolle und 9 Nr. Bastelarbeiten zu sehen. Beste Ausstellerinnen: Martina Fuchs 98,0 Pkt. LVE, Annegret Held 98,0 Pkt. LVE, Claudia Fuchs 98,0 Pkt. LVE.

#### **TOP: 10**

Die Mitgliederentwicklung ist auch bei der Jugend weiter rückläufig. Von 393 im letzten Jahr auf momentan 375 Jugendzüchter. Einige KV haben die Zahl ihrer Jugendlichen deutlich erhöht.

Auf den Grünen Tagen in Erfurt stellten 65 Jugendliche 288 Kaninchen aus. Die beste ZG zeigte Alesandro Götz aus Harras. Eine ZDRK Plakette erhielten Helene Jeuthe, Manuel Schütz und die ZGM Nehrke/Völzke. In Ronneburg stellten unsere Jugendlichen 216 Kaninchen aus und es wurden 21 LV-Meister-Jugend gekürt. Paul Knoll aus Caaschwitz errang die Bronzene Plakette des ZDRK und stellte die beste Zuchtgruppe. Auf der BRS erhielt Niclas Kramer auf eine Sammlung Zwergwidder 387,0 Pkt. und bekam dafür die Bronzene Plakette des ZDRK. Dank von Carsten Steffes an alle Jugendleiter.

#### **TOP: 11**

Horst Rohowsky berichtet von 77 Mitgliedern in der PRV Thüringen. Davon sind 5 Ehrenmitglieder, 6 Hilfsrichter, 3 Anwärter und 6 passive Mitglieder. 2012 war eine Schulung in der PRV im Rahmen der JHV im März in Greußen. Die Gruppe Saalfeld besprach DR wildfarben und gelb, Dalmatiner-Rexe schw/w und dreif/weiß. Preisrichter aus unserer Vereinigung beteiligten sich an der LVS, LVCS, der Europaschau, der BRS und bei allen KVS sowie Lokalschauen im LV. Anlässlich der LVS und der LVCS gab es je eine Eingabe zur Bewertung, diese konnten aber während der Schauen geklärt werden.

2012 führten 60 Preisrichter 794 Bewertungen durch und haben dabei 49234 Tiere sowie 112 Nummern Erzeugnisse bewertet. Im eigenen LV wurden 663 Bewertungen durchgeführt.

#### **TOP: 12**

Im Abschlussbericht der LVS Ronneburg bedankte sich Falk Kramer für die hervorragende Helfertätigkeit der Mitglieder des KV Gera unter der Leitung des techn. Leiters Carsten Steffes. Die Vereinsmeisterschaft gewann T 533 Caaschwitz vor T 182 Stadtroda und T 359 Oldisleben.

Die Bogenbinderhalle bietet ein schönes Ambiente und wird auch in Zukunft bei Überlegungen für ein geeignetes Ausstellungslokal immer eine Rolle spielen.

#### **TOP: 13**

Bei unserem Obmann für Ehrungen, Klaus Spittel, sind im letzten Jahr 291 Anträge eingegangen. Leider mussten 18 abgelehnt werden, davon 6 Altmeister, vergeben wurden 4. Die Gründe für weitere Ablehnungen waren meistens die fehlenden Jahre und bei Altmeistern keine Begründung vom KV. Nicht alle KV haben Gebrauch davon gemacht, ihre Züchter die zwischen 50 und 60 Jahren Mitgliedschaft vorweisen können, mit der Ehrenurkunde des LV auszuzeichnen.

Alle Vereine haben nun einheitliche Stempel vom LV kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen.

Damit ist die Stempelfrage geklärt. Es werden keine Anträge mehr bearbeitet, die einen anderen Stempel haben. Sollte ein Bedarf an Nachbestellung vorhanden sein, so haben wir die Möglichkeit mit einer Sammelbestellung preisgünstige Stempel zu erhalten. Bei einer Einzelbestellung kostet der Stempel 12,60 €.

Bei runden Jubiläen wurden im vergangenen Jahr 4 KV- Vorsitzende und ein LV- Vorstandsmitglied aufgesucht. Klaus bittet alle Teilnehmer bei der Einreichung von Ehrungen darauf zu achten, dass die richtigen Formulare benutzt werden.

**TOP: 14**

In der Diskussion zu den Berichten macht der Zfr. Grimm aus dem KV Eichsfeld den Vorschlag, bei Ummeldungen von zum Verkauf gemeldeten Tieren auf der LVS die Verkaufspflicht für das neu gemeldete Tier wegfällen zu lassen. Des Weiteren glaubt er, dass die Ausstellungsleitung der LVS nichts aus dem Desaster bei der Bundesschau gelernt hat. Es waren nicht einmal mehr die Kataloge für die Züchter da, die schon im Vorfeld bezahlt hatten und mit einem Gutschein ohne Katalog waren.

Der Zfr. Roland Meiz aus dem KV Sömmerda erinnert daran, dass ein geeigneter Vertreter für Wolfgang Jeuthe im Käfiglager Spröttau gesucht werden muss.

Zfr. Thomas Kahlert aus dem KV Bad Salzungen berichtet von sehr schlecht ausgefüllten, teilweise unleserlichen Ummeldebogen bei der LVS. Für ihn als KV Vorsitzender war die Bewertung der Grauen Wiener auf der LVCS und der Perlfeh bei der LVS überharte und teils falsche Bewertungen. Die Termine für die LVCS sollten wenigstens zwei Jahre vorher bekanntgegeben werden, damit die KV ihre Ausstellungen vernünftig planen können.

Horst Rohowsky macht noch einmal deutlich, dass nach Standard bewertet wurde. Bei der Bewertung wird zwischen Jugendlichen und Senioren kein Unterschied gemacht. Nur die Preisverteilung läuft getrennt.

Rainer Rahaus aus dem Kyffhäuserkreis glaubt, dass die Standgelder für Jugendliche auf der Messe in Erfurt zu den Grünen Tagen zu hoch sind. Der Eintritt wird von der Messe kassiert und ist auch für Kinder noch teuer (5,-€). Falk erklärt, dass wir nur Gast auf der Messe sind und bei jeder LVJJS zu den Grünen Tagen der LV Unkosten in Höhe von 3000,-€ hat. Des Weiteren stellte Zfr. Rahaus fest, dass auf der LVS in Ronneburg 43 LVE vergeben wurden. Auf der LVCS waren es nur 3 LVE.

Die Zuchtfreundin Brigitte Neues aus dem KV Suhl ist der Meinung, dass die Europameister von den KV an den LV gemeldet werden müssen.

**TOP: 15**

Heinz Sperlich als Vors. der Revisionskommission berichtet, dass die Kassengeschäfte am Freitag, den 29.03.2013 in der Zeit von 9<sup>00</sup> bis 14<sup>18</sup> Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Liebstedt geprüft wurden.

Anwesend waren H. Sperlich, Th. Kahlert, P. Pabst, U. Hartung, S. Prax und K-H. Danz.

Geprüft wurden die Kassengeschäfte der Vereinigten Clubs, der Drucksachenverteilerstelle, der Herbuchabteilung und die Abrechnung des Schatzmeisters des LV der RKZ Thüringen.

Die vorliegenden Abrechnungen der genannten Kassengeschäfte und die des Schatzmeisters zum Haushalt für das Geschäftsjahr 2012/13 wurden in ihrer Gesamtheit geprüft und die sachliche und rechnerische Richtigkeit wurde bestätigt.

**TOP: 16**

Dem Schatzmeister wird auf Antrag des Vors. der Revisionskommission von den Mitgliedern der JHV bei einer Stimmenthaltung und 97 Ja- Stimmen die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012/13 erteilt.

**TOP: 17**

Dem LV- Vorstand wird auf Antrag des Vors. der Revisionskommission von den Mitgliedern der JHV bei 98 Ja- Stimmen die Entlastung für das Jahr 2012/13 erteilt.

**TOP: 18**

Mehrere KV und Mitglieder aus den KV werden von der Frau Reinhold vom TMLFNU ausgezeichnet.

**TOP: 19**

Alf Ritter stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2013 vor. Den Einnahmen von 39.200,-€ stehen Ausgaben von 39.200,-€ gegenüber. Saldo 0,00 €. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus: Käfigmiete, Mitgliedsbeiträge, Schaugenehmigungen, Drucksachenverteilerstelle, TGRDEU, Zuschuss vom Ministerium und sonstigen Einnahmen. Die Ausgaben ergeben sich aus: ZDRK- Beiträge, Tagungen, Mieten und Versorgung JHV, Herbsttagung, Fahrtkosten und sonstigen Kosten.

Dem Haushaltsplan für 2013 wird nach einer Abstimmung ohne Gegenstimme und Enthaltung von den Versammlungsteilnehmern zugestimmt.

**TOP: 20**

Peter Pabst erklärt noch einmal die Notwendigkeit, warum in der neuen Satzung wieder einige Änderungen vorgenommen werden mussten. Er erläutert, dass nach der Beratung mit dem Registergericht eine neue Satzung beschlossen werden soll. Die geänderten Inhalte werden von ihm vorgetragen und erörtert. Danach wurde die neue Fassung der Satzung des LV der Thüringer Rassekaninchenzüchter e.V. zur Beschlussfassung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis: dafür = 98, dagegen = 0, Stimmenthaltungen= 0

Damit ist die neue Satzung angenommen.

**TOP: 21**

Alf Ritter stellt noch einmal allen Teilnehmern die neue Ehrengerichtsordnung vor und diese zur Beschlussfassung aufgerufen. Eine Ausgabe der Beschlussvorlage zur Ehrengerichtsordnung liegt jedem KV- Vorsitzenden in der Pendelmappe vor. Abstimmungsergebnis: dafür =98, dagegen = 0

Stimmenthaltungen = 0

Damit ist die neue Ehrenordnung des LV Thüringer Rassekaninchenzüchter e.V. angenommen.

**TOP: 22**

Peter Pabst verliest und erörtert die neue Wahlordnung des Landesverbandes, welche im Anschluss zur Beschlussfassung aufgerufen wird.

Abstimmungsergebnis: dafür = 98, dagegen = 0, Stimmenthaltungen= 0

Damit ist die neue Wahlordnung des LV Thüringer Rassekaninchenzüchter e.V. angenommen.

**TOP: 23**

Wahl des Vorsitzenden des Ehrengerichts des Landesverbandes Thüringen

**TOP: 23.1** Wahl der Wahlkommission:

Wahleiter-Thomas Kahlert, Kay Frille, Arnd Fuchs, einstimmig

**TOP: 23.2** Vom 1.LV- Vorsitzenden wird Uwe Hartung als Kandidat vorgeschlagen.

Nach der Befragung durch den Wahlleiter stellt sich Uwe Hartmann der Wahl.

**TOP: 23.3** Wahlhandlung:

Es wird einstimmig von der JHV beschlossen, diese Wahl offen durch Handaufheben durchzuführen.

**TOP: 23.4** Verkündung des Wahlergebnisses

Ja- Stimmen = 97, Nein- Stimmen = 0, Stimmenthaltungen = 1,

**TOP: 23.5** Abschluss der Wahlhandlung

Uwe Hartung nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

**TOP: 24**

Der LV- Vorsitzende informiert die Versammlungsteilnehmer über den Antrag des LV- Vorstandes an das ZDRK- Präsidium, im Jahr 2015 die ZDRK- Bundestagung in Thüringen durchzuführen. Tagungsort soll Oberhof vom 09.-14.Juni 2015 sein. Der Antrag zur Durchführung der ZDRK- Bundestagung 2015 wurde zur erweiterten Präsidiumssitzung im März 2013, vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung des LV Thüringen, eingereicht. Der Antrag wurde zur Beschlussfassung aufgerufen. Abstimmungsergebnis: dafür = 98, dagegen = 0, Stimmenthaltungen= 0

Damit wird der Antrag über die Bewerbung zur Durchführung der ZDRK- Bundestagung 2015 beim ZDRK- Präsidium eingereicht.

**TOP: 25**

Peter Pabst informiert die Versammlungsteilnehmer über den Antrag des LV- Vorstandes an das ZDRK- Präsidium, vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung des LV Thüringen, im Jahr 2019, die BRS in Thüringen in den Messehallen Erfurt durchzuführen. Aufgrund der Rückgabe der BRS 2017 in Pirmasens, wurde in der erweiterten Präsidiumssitzung im März 2013 darum gebeten, dass Thüringen sich eventuell schon für 2017 als Ausrichter der BRS bewerben sollte. Laut AAB ist die BRS immer am letzten Januarwochenende oder am ersten Februarwochenende durchzuführen. Zu diesen Terminen ist die Messe Erfurt aber jeweils schon ausgebucht. Im Jahr 2017 ist nur noch das zweite Februarwochenende (11./12.02.2017) und im Jahr 2019 nur noch das zweite Wochenende im Januar (12./13.01.2019) zur Durchführung möglich. Beide Termine wurden mit der Messe Erfurt von Peter Pabst bereits vorgebucht.

Er schlägt der Mitgliederversammlung vor, sich für die Ausrichtung der BRS 2017 zu bewerben. Sollte dieser Termin vom ZDRK abgelehnt werden, dann erfolgt die sofortige Bewerbung für 2019.

Der Antrag wurde zur Beschlussfassung aufgerufen. Abstimmungsergebnis: dafür = 98, dagegen = 0, Stimmenthaltungen= 0; Damit wird der Antrag über die Bewerbung zur Durchführung der BRS 2017 oder 2019 beim ZDRK- Präsidium eingereicht.

**TOP: 26**

Der KV- Vorsitzende Jena, Michael Schmidt, macht ein paar erklärende Ausführungen, zu der neuen Tierschutznutztierhaltungs- Verordnung (Anforderungen an das Halten von Zucht- und Mastkaninchen). Diese ist momentan noch in der Ausarbeitung und soll möglicherweise im Herbst beschlossen werden und ab dem nächsten Jahr in Kraft treten.

Ein Zuchtfreund aus dem KV Hildburghausen macht deutlich, dass es einer Herdbuchschau unwürdig ist, wenn diese an eine Lokalschau angehängt wird. Das mindeste ist doch eine KV- Schau als Basis welcher dann die Herdbuchschau angeschlossen wird.

Kay Frille fragt noch einmal nach, ob es wirklich notwendig ist jede TB beim LV anzumelden? Nein Laut der AAB ist es auch nicht zwingend notwendig, dass die BRS in den letzten beiden Wochen des Januars stattfindet. Es ist vielmehr im ZDRK seit vielen Jahren zur Tradition geworden.

**TOP: 27**

Das Schlusswort spricht der 1.Vorsitzende des Landesverbandes, Peter Pabst. Er bedankt sich für die gute Disziplin während der JHV, für die Unterstützung seiner Arbeit durch die Ausschussmitglieder und die KV- Vorsitzenden sowie bei allen Mitgliedern des Landesverbandes.

Peter wünscht allen Züchtern einen guten Heimweg.

Ende: 14<sup>07</sup> Uhr

  
  
\_\_\_\_\_  
1. Vorsitzender      Schriftführer

